



🏠 > Franken > Artikel für Gemeinden > Kitzingen > „Froh-Sein-Nachmittag“ im Fastnachtmuseum

STADTSCHWARZACH

16.02.2023

## „Froh-Sein-Nachmittag“ im Fastnachtmuseum

Darum sind wir ja so froh, wir sind hier nicht allein" nach der Melodie "Jetzt kommen die lustigen Tage" sangen die "Fastnachter" von "Generation ...

Artikel von: Pressemitteilung Veröffentlicht von: DIE KITZINGER

Artikel teilen:     



Die "Generation plus" fühlte sich wohl zwischen Prinzen, Narren und Clowns im Fastnachtmuseum. Foto: Lorenz Kleinschnitz



Darum sind wir ja so froh, wir sind hier nicht allein" nach der Melodie "Jetzt kommen die



zur funften Jahreszeit.

Anzeige

"Herr Humor, sie haben uns schon oft das Leben erträglicher gemacht", so im Interview. Diakon Lorenz Kleinschnitz verwies auf einen Text in der Heiligen Schrift "Frohsinn verlängert die Tage" und nach dem "Segen der Lebensfreude, guten Laune und des Humors" führte Museumsleiterin Dr. Katrin Hesse durch die Welt von Fastnacht und Karneval.

Viel Neues zur Fastnacht und der Zeit danach. Buntes und traditionsreiches, fröhliches und historisches, vielschichtig und eng verwoben mit der christlichen Kultur. Fastnacht, eine "verkehrte Welt" aber, die Kirche drückt ein Auge zu. Denn Faschingsdienstag setzt der fastnächtlichen Teufelswelt ein jähes Ende. Für den Narren, für den geltende Normen nicht gelten: eine "tragische Figur oder Spaßmacher". Beim weiteren Rundgang: Karneval in Venedig oder tolle Tage in Rom, Köln- "Spaß oder Ernst?, wenn die Jecken feiern". Karneval zieht Kreise und das wird zum Lachen im Verein - mitten in all dem Treiben: Und, was sagt die Bibel dazu? "Wer für den Genuss des Augenblicks seine ewige Seligkeit aufs Spiel setzt, kann nur ein Narr sein".

Im virtuellen Narrentheater wurde die Gruppe von "Generation plus" dann die Welt de



Fastnachtsbräuche in Regionen in Österreich und des südwestdeutschen Raums, der

Gib uns Feedback



bunte Reigen an Kostümen aus ganz Deutschland, bis nach Rio. Beeindruckend die Informationen über landstrichtypische Faschingstreiben, hölzerne Ratschen, Schreckgeräte und die flüssige Fastenspeise, einst von Mönchen gebraut.

Gib uns Feedback

"Der Kampf des Junkers Karneval gegen Frau Fasten": das Bild über dem Eingang des Gewölbekellers, wo der Rundgang bei Nudeli und Wörscht im Becher und flüssiger Stärkung in froher Runde endete. Glückselige Stimmung auf der Rückfahrt nach Schwarzach mit HZ-Reisen.

